



Hier gibt's was auf die

OHRREN

Die Begeisterung und Leidenschaft für ihren Beruf ist ansteckend – im positivsten Sinne: Die Dentalhygienikerinnen Manuela Cordes und Nicole Einemann aus Bremerhaven inspirieren Kolleginnen regelmäßig mit ihrem Podcast Dentalhygiene 10.0 und ihrer ganz eigenen Art, auf die Zahnwelt zu blicken.



Manuela und Nicole, seit wann kennt ihr euch und arbeitet zusammen?

Manuela: Wir kennen uns seit 2012 und arbeiten seit 2013 zusammen.

Nicole: Gefühl kennen wir uns schon ewig!

Was liebt ihr an eurem Job?

Nicole: Das ist vor allem die Möglichkeit, mit den Patienten ihre dentale Situation positiv zu verändern. Die tollen Ergebnisse sind nicht nur für sie selbst, sondern auch für mich immer wieder sehr motivierend.

Manuela: Ich liebe die alltägliche Abwechslung und die immer wieder neuen Herausforderungen – egal, ob in den Bereichen Management, Personalführung oder in der Behandlung. Mein Motto: Es gibt keine Probleme, nur Aufgaben, für die wir Lösungen benötigen.

Wann und wie ist die Idee des Podcasts für DHs entstanden?

Nicole: Bei einem Telefonat mit meinem Sohn kamen wir auf das Thema Podcasts zu sprechen und stellten schnell fest: Ein ansprechender Podcast für das zahnmedizinische Fachpersonal war nicht zu finden. Seine Worte daraufhin waren eindeutig: „Dann müsst ihr es wohl selber machen!“ (lacht)

Manuela: Wir informierten unseren Chef über die Idee, und schon am nächsten Tag lag ein Mikro samt Zubehör im Büro mit den Worten: „Jetzt könnt ihr loslegen!“ Nun mussten wir uns was einfallen lassen, unter Druck arbeiten wir zum Glück am besten!

Wie schafft ihr es, euren Job in der Praxis mit den Podcast-Produktionen zu vereinbaren?

Manuela: Indem wir uns am Wochenende treffen! Zu zweit haben wir doppelte Power.

Nicole: Der Podcast ist unser Hobby geworden. Wir müssen sehr oft, sehr viel über uns lachen.

Wieso „Dentalhygiene 10.0“?

Nicole: Das war eine nächtliche Eingebung – da kommen mir immer die besten Ideen. Außerdem denken wir gerne weit voraus, da hätte uns Dentalhygiene 5.0 nicht gereicht. (lacht)

Manuela: Mir gefiel der Name sofort!

„Aus der Praxis für die Praxis“: Was möchtet ihr den Hörerinnen vermitteln?

Manuela: Wir wollen Kolleginnen auch komplexe dentalhygienische Zusammenhänge praxisnah und mit viel Spaß näherbringen.

Nicole: Was ich mit Freude verstanden habe, bleibt auch im Kopf. Lernen kann Spaß machen!

Wie findet ihr eure Themen?

Manuela: Zuerst hatten wir die Idee, von A bis Z zu arbeiten, doch da fehlte uns die Spontaneität. Jetzt nehmen wir uns die Freiheit, unsere Themen aktuell oder nach Anfrage der Zuhörer auszusuchen.

Gibt es schon viele Hörerinnen?

Manuela: Wir freuen uns über viel positives Feedback. Die meisten Zuhörer mögen besonders unsere authentische und offene Art – so sind wir wirklich, auch in „echt“!

Nicole: Auch die Auswahl unserer Themen kommt gut an, sogar Patienten hören oft rein. Die konstruktivsten Kritiker haben wir ohnehin in der eigenen Familie – wer größere Kinder hat, weiß, wovon wir sprechen! (lacht)

Wie bereitet ihr euch auf eine neue Folge vor?

Manuela: Es kommt auf das Thema an. Meistens machen wir uns ein paar Stichworte, um

einen Leitfaden zu haben und nichts Wichtiges unerwähnt zu lassen.

Nicole: Jeder Podcast hat trotzdem ein Eigenleben und entwickelt sich spontan – ganz so, wie wir gerade drauf sind.

Was erhofft ihr euch von der Vernetzung, die ihr anhand eures Podcasts ins Rollen bringen möchtet?

Nicole: Wir versprechen uns langfristig einen positiven Effekt auf das gesamte Gebiet der Dentalhygiene. Damit meinen wir sowohl das zahnmedizinische Fachpersonal als auch alle zahninteressierten berufsfremden Menschen. Unsere Sicht auf die Mundgesundheit ist ...



Das vollständige Interview lest ihr online

www.zwp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/podcast-dentalhygiene-100-hier-gibts-was-auf-die-ohren



Jetzt direkt auf Spotify in den Podcast Dentalhygiene 10.0 reinhören

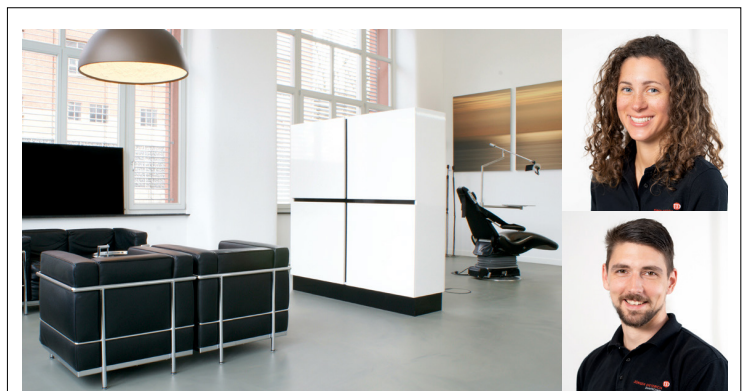
On air im Netz:

www.dh-10punkt0.de

www.facebook.com/dh10punkt0



ANZEIGE



Business | Mitarbeiter | Räumlichkeiten

ALLES.AUSSER.GEWÖHNLICH



Vinzent Weinbeer Fotografie
Rehberg 2 | 71522 Backnang
www.vinzentweinbeer.com
info@vinzentweinbeer.com

DIE BESTE PZR ALLER ZEITEN!



IDS
KÖLN
2019

Warum werden unsere GBT Trainerinnen sowie alle GBT Anwender nie wieder mit den alten Methoden arbeiten ?

- ▶ GBT wird die heutige PZR ändern. Mehr Spass, mehr System, mehr Zufriedenheit und vor allem weit bessere Ergebnisse.
- ▶ Die Patienten sind begeistert und danken es Ihnen – vor allem die Kinder. Und sie kommen gerne wieder zum Recall.
- ▶ GBT heisst: Ich färbe immer an, ich sprühe immer erst mit AIRFLOW® und PLUS Pulver den Biofilm auf Zähnen und Zahnfleisch schonend weg. Dann entferne ich gezielt den sichtbaren Zahnstein nur mit dem PIEZON® NO PAIN PS Instrument. Die weiteren Schritte wie Beurteilung, Motivation, Qualitätskontrolle, Fluoridieren und Recall - Termin sind selbstverständlich. GBT ist ein klinisches und wissenschaftlich geprüftes Protokoll auf hohem Qualitätsniveau.
- ▶ GBT bedeutet: Keine Gummikelche mehr, keine abrasiven "Polierpasten" mehr, weniger Schall, weniger Ultraschall und kaum noch Handinstrumente. GBT ist eine wirklich minimal invasive Methode.
- ▶ Bitte studieren Sie den neuen 32 seitigen GBT Katalog. Einfach den QR Code unten scannen.
- ▶ Fragen Sie uns zu GBT – kontaktieren Sie einfach unsere GBT Trainerinnen per E-Mail. Ihre Kolleginnen werden Sie zurückrufen und sich mit Ihnen über unsere GBT Methode unterhalten.



sda@ems-ch.de
The Swiss Dental Academy
Stahlgruberring 12 - 81829 München
Tel.: +49 89 42 71 61 - 0
Fax: +49 89 42 71 61 - 60

EMS 
MAKE ME SMILE.

SDA 
SWISS DENTAL ACADEMY